

Zwischenbilanz fällt sehr durchwachsen aus

TISCHTENNIS AUF BEZIRKSEBENE Laubacher Doppel Kaps/Riedel gewinnt alle elf Spiele

Altkreis Münden – Auf Bezirksebene haben sich zwei der drei Altkreis-Tischtennismannschaften in der ersten Saisonhälfte sehr schwer getan. Nur Bezirksligist TSV Werra Laubach kann entspannt in Richtung Rückserie blicken.

■ Bezirksoberliga

Bis 2014 waren die Staffeln in Südniedersachsen von der Verbandsliga bis in den Kreis nach dem Tannenbaumprinzip geordnet: unter jeder Staffel befanden sich zwei, die das gleiche Einzugsgebiet ab-

decken. Davon wurde 2015 abgerückt. Die Bezirksoberliga Süd war nun nur noch für Südniedersachsen zuständig und nicht mehr wie zuvor auch noch für den Braunschweiger Westen. Damit erhielten die Südniedersachsen fünf zusätzliche Plätze und die Leistungstärke der BOL wurde deutlich verwässert. Nur so war es möglich, dass der Tabellenletzte der vergangenen Saison, Hattorf, genauso wie der TuS Schededörfer als Vizemeister der Bezirksliga nachrücken konnten. Ein Blick auf die Ranglistenwerte der Konkurrenz aber ließ keinen Zweifel daran, dass die 04er dieses Wagnis nur als krasser Außenseiter angingen. Unter optimalen Bedingungen wäre gegen Hattorf ein Sieg möglich gewesen, aber es gab nur ein Remis, und davon konnte das Tabellenschlusslicht in allen anderen Partien nur träumen. Dazu kam, dass nur Sven Wiesner (Nr. 3) und Sebastian Schütz (Nr. 4) in allen Spielen dabei waren.

Die mannschaftliche Geschlossenheit und die Doppelstärke, die die Schedener in der Bezirksliga ausgezeichnet hatten, war abhanden gekommen. Der einzige Schedener, der im Herbst mithalten konnte, war Sebastian Schütz. Von den insgesamt 19 Einzelsiegen holte er im mittleren Paarkreuz acht. Dass sich die Punktbilanzen der übrigen Schedener im Frühjahr durchgreifend ändern können, scheint ausgeschlossen. So kam Thomas Zimmermann auf 2:12 Siege, Sebastian Fuchs auf 0:11, Sven Wiesner auf 1:6/1:5, Sebastian Schütz auf 8:5, Maximilian Franke auf 1:4/2:2, Jörg Brekerbaum auf 0:1/2:4, Marko Klippel auf 2:5, Jan Grünewald auf 0:3. Mut hin-

gegen könnten die Doppel machen. Fuchs/Schütz 4:2 und Wiesner/Franke 3:4 sind Ergebnisse, auf die sich vielleicht aufbauen lässt.

■ Bezirksliga

Mit einer schweren Hypothek ging der TSV Werra Laubach in die Saison. **Schließlich war Holger Wolf (zurück zum TTSV Mielenhausen), der erfolgreichste Spieler der Frühjahrsserie**, nicht mehr dabei. Und mit ihm waren die TSVer auf 11:7 Punkte gekommen. Dass es nun 12:6 wurden, ist ein kleines Wun-

den und nur auf etliche glückliche Umstände zurückzuführen. Zum einen traten sie in sechs von neun Spielen zu Hause an. Dann hatten sie in Tom Lehmann und Rudolf Förster zwei ungewöhnlich erfolgreiche Ersatzspieler (10:3 Siege) und schließlich trafen sie wiederholt auf Mannschaften, die nicht die stärkste Formation aufbieten konnten.

Aber auch die Mannschaft hat alles getan, den Verlust von Wolf auszugleichen. Thomas Kaps/Rüdiger Riedel, im Frühjahr noch 5:4 Siege, kamen nun auf 11:0, und Christian Menz steigerte sich von 6:4 auf 11:4 Siege. Und dazu das Untere Paarkreuz mit 16:9 Siegen. Das sollte auf jeden Fall reichen, beruhigt in die Rückserie zu gehen.

Die Einzelergebnisse der Laubacher: Thomas Kaps 10:8, Ralf Drefs 6:12, Christian Menz 11:4, Rüdiger Riedel 4:11, Johannes Kühn 0:2/6:4, Tom Lehmann 3:0, Rudolf Förster 7:3.

Die erfolgreichsten Spieler: 1. Selmigkeit (Lauenberg) 17:1 2. Gerwig (Langenholtensen II) 14:4 3. Sengstack und Peinemann (beide Westertorf) beide 13:5.

■ Bezirksklasse

Als sich der Vizemeister der 1. Kreisklasse, der TTSV Mielenhausen, entschloss, den freien Platz in der Bezirksklasse anzunehmen, waren noch nicht die Aufstellungen der Konkurrenz bekannt. Der TTSV wussten nur, dass seine Spitzenspieler Holger Wolf und Thomas Heede die Bezirksklasse nicht fürchten mussten. Aber dann gab es doch für Bovenden III und Rhume II einige hochklassige Verstärkungen und an einen Platz im Vorderfeld, auf den das 9:4 gegen Rhume

hoffen ließ, war schon bald nicht mehr zu denken. Besonders als der Tabellendrittletzte gegen den bis dahin punktlosen TuSpo Weende einen Punkt abgab. Die benötigte Dominanz der Spitzenspieler beschränkte sich auf wenige Spiele und der Rest der Mannschaft – Kevin Apel ausgenommen – konnte nur wenig zu einem erfolgreichen Abschluss beitragen. Die fünf Punkte, die die Mielenhäuser bisher erspielen konnten, könnten aufgrund der guten Spieldifferenz reichen, einen Abstiegsplatz zu

Holger Wolf
TTSV Mielenhausen



vermeiden. Viel weiter nach oben vorzustoßen, scheint aber kaum möglich.

Mielenhäuser Ergebnisse: Holger Wolf 13:4, Thomas Heede 8:9, Kevin Apel 9:8, Tim Tulowitzki 5:12, Bernd Apel 5:8, Sven Tulowitzki 3:10. Doppel 10:18.

Erfolgreichste Spieler: 1. Diedrich (Rhume II) 13:1 2. Wüstefeld (Esplingerode) 13:3 3. Saure (Bovenden III) 11:1 4. Wolf (Mielenhausen) 13:4.

FOTOS: PER SCHRÖTER/NH ZfM

SCHIEDSRICHTER

Die Mitgliederversammlung der Schiedsrichter-Kameradschaft Münden findet am 19. Januar im Sporthaus Lippoldshausen statt (15.30 Uhr). Anträge der Mitglieder gem. §12 Nr.4 der Vereinsatzung sind bis zum heutigen Freitag dem Vorstand zu übergeben. nh

JUGENDFUSSBALL

Zwischenrunde NFV-Kreis

C-Junioren

Gruppe 1 (u.a. TuSpo Weser Gimte: Sonntag, 20. Januar, 9.30 Uhr, FKG Göttingen);
Gruppe 2 (u.a. TG Münden): Samstag, 9. Februar, 9.30 Uhr, Rosdorf).

D-Junioren

Gruppe 3 (u.a. SG Werratal II): Samstag, 19. Januar, 10 Uhr, Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen;
Gruppe 4 (u.a. TG Münden II, TuSpo Weser Gimte): Samstag, 19. Januar, 10 Uhr, FKG Göttingen;
Gruppe 5 (u.a. JSG Hoher Hagen): Samstag, 26. Januar, 14 Uhr, BBS Duderstadt.

E-Junioren

Gruppe 2 (u.a. JSG Hoher Hagen II): Sonntag, 27. Januar, 10 Uhr, Dransfeld/Lange Trift;
Gruppe 6 (u.a. TG Münden II): Samstag, 26. Januar, 9.30 Uhr, Münden/Groftend-Gymnasium.

F-Junioren

Gruppe 6 (u.a. TG Münden, JSG Hohrer Hagen): Samstag, 26. Januar, 10. Uhr, Geschwister-Scholl-Schule Göttingen.

G-Jugend

Gruppe 2 (u.a. TG Münden, JSG Hoher Hagen): Sonntag, 17. Februar, 10 Uhr, THG Göttingen;
Gruppe 3 (u.a. SG Werratal): Samstag, 23. Februar, 14 Uhr, Diemarden. per

Sebastian Schütz

TuS Schededörfer



Christian Menz

TSV Werra Laubach

